



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM UNIVERSALPUTZ-FEIN

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Universalputz-fein ist ein Renovier- und Fassadendünnschichtputz auf Kalkzementbasis mit organischen Zusätzen und Faserarmierung (Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1). KEIM Universalputz-fein entspricht der Mörtelkategorie CS III (P II nach DIN 18550). In Kombination mit KEIM Silikatfarben ergibt sich ein aufeinander abgestimmtes Putz/Anstrichsystem.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Universalputz-fein eignet sich für das Renovieren bzw. Überarbeiten von tragfähigen Altputzen (auch Kunstharzputzen) und Altanstrichen (auch Kunstharzanstrichen). KEIM Universalputz-fein ist im Außen- und Innenbereich geeignet für das partielle oder vollflächige Überarbeiten mit Gewebeeinbettung (z. B. mit KEIM Glasfaser-Gittermatte). KEIM Universalputz-fein als Deckputz kann strukturiert oder gefilzt werden.

Nicht geeignet sind:

plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- leicht aufzuziehen
- universell anzuwenden
- für Innen und Außen
- sehr robuste Oberfläche
- sehr gute Haftung
- mineralisch
- diffusionsoffen
- hoch wasserabweisend
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)
- ohne Zusatz von Bioziden
- ohne Zusatz von Weichmachern
- ohne Zusatz von Lösemitteln

MATERIALKENNDATEN:

- Schüttdichte: ca. 1,2 g/cm³
- Größtkorn: 0,6 mm

KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 998-1
- Putztyp: GP
- Druckfestigkeitskategorie: CS III 3,5 -7,5 N/mm²
- Prüfnorm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Prüfnorm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W2
- Prüfnorm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): ≤ 10

FARBTÖNE:

naturweiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Bei stark saugenden Untergrund oder bei sehr warmen Umgebungsbedingungen muss vorgeässt werden. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Universalputz-fein mit ca. 5,4 - 5,85 l sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERARBEITUNG:

Angemischten KEIM Universalputz-fein zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen.

SCHICHTAUFBAU:

Die Verarbeitung erfolgt mit mindestens 3 mm und maximal 8 mm Schichtdicke.

ARMIERUNG:

KEIM Universalputz-fein gleichmäßig auftragen. KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, an den Stößen 10 cm überlappen und nass in nass mit KEIM Universalputz-fein überarbeiten. Notwendige Einschnitte in die Gittermatte, sind mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel liegen und vollständig eingebettet sein. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich eine KEIM Diagonalarmierung einbetten. Die Gesamtdicke der Armierungsschicht soll mindestens 6 mm betragen.

OBERPUTZ:

Bei Verwendung von KEIM Universalputz-fein als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich.

NACHBEHANDLUNG:

KEIM Universalputz-fein ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

Alle KEIM Anstrichsysteme für außen und innen sind geeignet. Überstreichbar nach 10 Tagen. Erforderliche Mindestschichtdicke bei Anstrichen mit KEIM Purkristal: 5 mm. Erforderliche Vorarbeiten an Außenflächen: Ätzen mit KEIM Ätzflüssigkeit, 1:3 mit Wasser verdünnt, anschließend mit sauberem Wasser nachspülen. Hinweis: Standzeiten vor einer Überarbeitung einhalten.

STANDZEIT:

mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit). Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM UNIVERSALPUTZ-FEIN

VERBRAUCH:

ca. 1,2 kg/m² je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
20	kg	36	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken kühl frostfrei

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

